

Bericht zur Konferenz vom 18.10.2008

Klima Verkehr(t) – Was der Verkehr zum Klimaschutz beitragen muss

Begrüßung und politische Rede Fritz Kuhn, Fraktionsvorsitzender

Das Klima im 21. Jahrhundert **Prof. Dr. Anders Levermann**, PIK

Klimaschutz - Stiefkind der Verkehrspolitik **Christoph Erdmenger**, UBA

Podium III Schiffe: Wie viele Container verträgt das Klima?

Schiffsemissionen - ein unterschätztes Problem

Dr. Veronika Eyring DLR-Institut für Physik der Atmosphäre

Thesen von Dr. Veronika Eyring zum Podium III Schiffe:

1. Ein großer Teil der Klimaänderung der letzten 150 Jahre ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit vom Menschen verursacht wie der Zwischenstaatliche Ausschuss für Klimaänderung (IPCC - Intergovernmental Panel on Climate Change) in seinem letzten Bericht feststellt. Seit Beginn der industriellen Revolution sind die atmosphärischen Konzentrationen wichtiger Treibhausgase deutlich angestiegen. Die Kohlendioxid (CO₂) Konzentration stieg von circa 280 ppm auf knapp 380 ppm.
 2. Im Jahre 2000 stammten 600-900 Millionen Tonnen CO₂ von Schiffsmotoren, das sind rund 2,7 % aller anthropogenen CO₂-Emissionen. Bei Stickoxiden (NO_x) betragen die Emissionen ca. 15 % und bei Schwefeldioxid (SO₂) ca. 8 %. Durch weiter ansteigende Handelsaufkommen in einer globalisierten Welt gehen bisherige Prognosen davon aus, dass sowohl der Treibstoffverbrauch als auch die CO₂-Emissionen der internationalen Schifffahrt in den nächsten Jahrzehnten weiter stark anwachsen werden.
 3. Die Emissionen des Schiffsverkehrs wirken sich in zweifacher Weise auf das Klima aus. Zum einen bewirken Schwefeldioxidemissionen eine „Aufhellung“ tiefer maritimer Wolken, die dadurch mehr Sonnenlicht in den Weltraum zurückstreuen können als im ungestörten Zustand und lokal zu einer Abkühlung führen. Zum anderen trägt der Schiffsverkehr durch die Emission des langlebigen Treibhausgases CO₂ auch noch nach vielen Jahrzehnten zur globalen Erwärmung bei.
 4. Ein großer Anteil der Schiffsemissionen wird innerhalb von 400 km Entfernung vom Festland freigesetzt und kann in Küstennähe und in Hafenstädten mit hohem Verkehrsaufkommen die Luftqualität verschlechtern und negativen Einfluss auf die menschliche Gesundheit haben.
 5. Während Regeln zur Verringerung von NO_x, SO₂ und Partikelemission aus der internationalen Schifffahrt einen positiven Einfluss auf die Luftqualität haben werden, werden Reduktionen von CO₂ aus allen anthropogenen Quellen, inklusive der Schifffahrt, dringend benötigt wenn man die globale Erwärmung reduzieren will.
-